

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SAB/009(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb	Dienstag, 07.09.2021	Sternstraße 13, Beratungsraum 123	17:00Uhr	18:05Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Neue Abfallbehälter im „Kleiner Stadtmarsch“ A0103/21
- 6 Neue Abfallbehälter im „Kleiner Stadtmarsch“ S0213/21
- 7 Magdeburg putzt sich im Herbst 2021 A0142/21
- 8 Magdeburg putzt sich im Herbst 2021 S0334/21
- 9 Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.03.2021
- 10 Quartalsbericht des SAB zum 30.06.2021
- 11 Ausrichtung eines stadtweiten Toiletten-Gipfels zur Erstellung eines nachhaltigen Toilettenkonzepts der Zukunft S0296/21
- 12 Änderungsantrag zur 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung - DS0515/20/1/1
- 13 Terminvorschläge BA SAB 2022
- 14 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Holger Platz

Mitglieder des Gremiums

Norman Belas

Aila Fassl

Anke Jäger

Jürgen Canehl

Beschäftigtenvertreter

Andreas Heimburg

Jörg Richter

Geschäftsführung

Ines Nicolaus

Verwaltung

Doris König

Andreas Stegemann

Abwesend

Regina Mittendorf

Julia Bohlander

Ronny Kumpf

Stefanie Middendorf

Kathrin Natho

Stephan Papenbreer

Öffentliche Sitzung

1. **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Platz eröffnet die neunte reguläre Sitzung des BA SAB in der VII. Legislaturperiode und begrüßt die Stadträte, die Beschäftigtenvertreter sowie die Vertreter der Verwaltung.

Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und anfangs mit sechs und ab TOP 5 mit sieben Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

Entschuldigt haben sich die Stadträtinnen Frau Natho und Frau Bohlander, der Stadtrat Herr Papenbreer und der Stadtrat Herr Kumpf.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen war stellvertretend Stadtrat Herr Canehl anwesend. Nichtanwesend war Stadträtin Frau Middendorf.

2. **Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Platz gibt die Tagesordnung bekannt.

Die Ausschussmitglieder stimmen der vorliegenden Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

3. **Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2021**

Herr Platz erkundigt sich bei den Ausschussmitgliedern, ob sie mit der vorliegenden öffentlichen Niederschrift einverstanden sind oder ob Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf bestehe.

Da seitens der Ausschussmitglieder kein Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf besteht, bittet **Herr Platz** um Abstimmung der öffentlichen Niederschrift.

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

4. **Einwohnerfragestunde**

Herr Platz stellt fest, dass keine Bürger/-innen zur Einwohnerfragestunde erschienen sind und geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

5. **Neue Abfallbehälter im „Kleiner Stadtmarsch“**
Vorlage: A0103/21
-

6. **Neue Abfallbehälter im „Kleiner Stadtmarsch“**
Vorlage: S0213/21
-

Herr Belas bringt den Antrag kurz ein.

Herr Stegemann teilt mit, dass in der AG Papierkorbkonzept festgelegt wurde, die vorhandenen Behälter gegen zwei sogenannte Müllgaragen mit 120 Liter Fassungsvermögen und Edelstahl-scher auszutauschen. Es gab Lieferengpässe. Die Müllgaragen stehen nun seit kurzer Zeit und wurden bereits verunreinigt. Dies wurde in der Presse thematisiert.

Beschluss:

Der BA SAB empfiehlt dem Stadtrat die Zustimmung des Antrages A0103/21.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Die Stellungnahme S0213/21 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

7. **Magdeburg putzt sich im Herbst 2021**
Vorlage: A0142/21
-

8. **Magdeburg putzt sich im Herbst 2021**
Vorlage: S0334/21
-

Frau König sagt, dass im Herbst die Container für die Laubentsorgung und den Grünschnitt ausgestellt werden und somit keine Kapazitäten für eine Aktion „Magdeburg putzt sich im Herbst“ zur Verfügung stehen. Während des Frühjahrsputzes sei die Vegetation noch gering, dadurch stehen entsprechende Kapazitäten an Containern und Fahrzeugen zur Verfügung. Als Beispiel gibt sie an, dass bei der letzten Frühjahrsputzaktion ca. 500 t Müll gesammelt wurden. Davon waren jedoch ca. 350 t Grünabfälle.

Ziel sollte es sein, die Aktionen an den Orten der Stadt durchzuführen, wo sehr viel Müll umherliegt.

Der SAB unterstützt jedoch in diesem Herbst die Kampagne „World clean up day“, welcher am 18.09.2021 stattfindet. Anmeldungen hierfür nimmt der SAB seit Mitte August 2021 entgegen. Die Abholung der in gewöhnlichen Müllsäcken eingesammelten „Unterwegsabfälle“ erfolgt durch den SAB an zentral gelegenen abgestimmten Orten.

Frau Jäger erkundigt sich nach den Kosten der zu erwartenden zusätzlichen Aufwendungen.

Frau König teilt mit, dass für einen Herbstputz im Umfang wie der Frühjahrsputz Kosten in Höhe von ca. 100.000 EUR zu erwarten seien, da zusätzlich Technik, Container und Personal zur Verfügung gestellt werden müssten.

Herr Richter vertritt den Standpunkt, die Kleingartenvereine bei diesen Aktionen nicht mit einzubeziehen, da sie nur ihren Grünschnitt entsorgen und nicht umherliegenden Müll einsammeln.

Herr Canehl spricht sich gegen den Antrag aus. In diesem Jahr werde aus zeitlichen Gründen eine Umsetzung nicht mehr möglich sein. Mit den verbundenen zusätzlichen Kosten sei es sinnvoll die Putzaktionen im Frühjahr beizubehalten.

Herr Stegemann bietet an, die Frühjahrsputzaktion auf eine Dauer von acht Wochen zu erhöhen.

Beschluss:

Der BA SAB lehnt den Antrag A0142/21 ab.

Abstimmung:

**1 Ja-Stimme
3 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen**

Die Stellungnahme S0334/21 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

9. Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.03.2021

Frau König bringt kurz das Operative Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.03.2021 ein. Zur gelben Ampel Kostendeckungsgrad Werkstatt erklärt sie, dass diese auf Grund von noch nicht abgeschlossenen Abrechnungen im Berichtszeitraum zustande komme.

Das Operative Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.03.2021 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

10. Quartalsbericht des SAB zum 30.06.2021

Frau König bringt den Quartalsbericht ein. Zum Personal erläutert sie, dass in Abstimmung mit dem Personalrat Stellenausschreibungen für Müllwerker und Straßenreiniger als Ersatz für Dauererkrankte befristet für ein Jahr durchgeführt wurden. Die Einstellungen erfolgten zum 16.08.2021, 01.09.2021 und zum 15.09.2021.

Frau Jäger erkundigt sich nach dem Krankenstand während der Corona-Pandemie.

Frau König antwortet, dass es in Bezug der Corona-Pandemie relativ wenige Ausfälle gab. Im Bereich Müllentsorgung besteht ein hoher Altersdurchschnitt und in diesem Zusammenhang ist in dem Bereich ein durchschnittlicher Krankenstand von ca. 15 Prozent zu verzeichnen.

Frau Jäger sei aufgefallen, dass stellenweise der Sperrmüll etwas länger liegen bliebe.

Frau König sagt, dass mit Reservepersonal für Urlaub und Krankheit geplant werde. Für Langzeitkranke müssen entsprechende befristete Einstellungen vorgenommen werden.

Herr Platz fügt an, dass Mitarbeiter im Bereich der Müllentsorgung, die während der Corona-Pandemie ausfallen, bedarfsweise von Mitarbeitern aus dem Bereich Straßenreinigung abgedeckt werden.

Der Quartalsbericht des SAB zum 30.06.2021 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

**11. Ausrichtung eines stadtweiten Toiletten-Gipfels zur Erstellung eines nachhaltigen Toilettenkonzepts der Zukunft
S0296/21**

Herr Platz informiert die Ausschussmitglieder, dass er dieses Thema auf die Tagesordnung genommen habe, um über den derzeitigen Bearbeitungsstand und der weiteren Vorgehensweise zu informieren.

In Anlehnung an das Papierkorbkonzept sollten Gespräche mit den GWA-Gruppen geführt werden. Gemeinsam mit dem Liegenschaftsservice und dem Stadtplanungsamt werden hier bessere Ergebnisse erwartet als bei einem stadtweiten Toilettengipfel.

Eine entsprechende Drucksache Toilettenkonzept liegt im Entwurf vor und wird in den nächsten Wochen den Stadträten vorgelegt werden.

Weiter gibt er Auskunft über geplante Baumaßnahmen, ein mögliches Pilotprojekt, Bio-Toiletten sowie die Nette Toilette. Auch müsse über mögliche Standorte diskutiert werden.

Auf die Frage von **Herrn Canehl**, welche Toiletten zurückgebaut werden, antwortet **Herr Stegemann**, dass beispielsweise die Toilette Am Schöppensteg sowie am Park Vogelgesang auf Grund des sehr schlechten baulichen Zustandes zurückgebaut werden.

Auf die Frage von **Herrn Canehl**, ob man auf Modelle mit Firma Ströer zurückgreifen könne, antwortet **Herr Stegemann**, dass derartige Modelle nach Auslaufen des Werbevertrages nicht mehr bestehen.

Herr Platz äußert die Möglichkeit, dass eventuell die SWM für die Stadt die Bewirtschaftung der Toiletten übernehmen könnte. In jedem Fall müsse sich davon verabschiedet werden, dass die Nutzung der öffentlichen Toiletten in Zukunft weiterhin kostenlos angeboten werde.

Die Stellungnahme S0296/21 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der BA SAB empfiehlt dem Stadtrat die Zustimmung des A0085/21.

Abstimmung:

**5 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen**

12. **Anderungsantrag zur 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung - DS0515/20/1/1**

Herr Platz informiert die Ausschussmitglieder über geführte kontroverse Diskussionen in den Fraktionen. Er fragt nach, ob eventuell noch weitere Änderungsanträge zum Winterdienst auf Radwegen diskutiert wurden.

Herr Canehl informiert, dass sich der StBV-Ausschuss für den Änderungsantrag des BA SAB ausgesprochen habe. Die Änderungen zum Winterdienst auf Radwegen sollten im Winterdienstkonzept aufgenommen werden.

Herr Stegemann erklärt sehr verständlich, dass die Abarbeitung von Radwegen, die mit dem ADFC abgestimmt wurden (A-Netz), bei normalen Wintern an eine Fremdfirma vergeben werden sollte, damit diese gleichzeitig wie das Hauptstraßennetz geräumt bzw. gestreut werden können.

Die Notwendigkeit ergebe sich aus dem in den letzten Jahren erheblich zugenommen Radverkehr.

Des Weiteren erklärt er die Wichtigkeit für eine positive Abstimmung, damit das Winterdienstkonzept evaluiert werden kann.

Herr Belas ist der Auffassung, dass der Stadtrat mit der Argumentation von Herrn Stegemann dem Änderungsantrag DS0515/20/1/1 zustimmen werde.

Der BA SAB nimmt den Änderungsantrag des BA SAB DS0515/20/1/1 zustimmend zur Kenntnis.

13. **Terminvorschläge BA SAB 2022**

Herr Canehl weist stellvertretend für die Stadträtinnen Frau Natho und Frau Bohlander darauf hin, die Ausschusstermine des SAB mit dem UwE-Ausschuss abzustimmen, damit es zu keinen Überschneidungen der Ausschüsse komme.

Seitens SAB wird zugesichert, die festgelegten Ausschusstermine des BA SAB für 2022 zeitnah (am Folgetag) dem Umweltamt zur Berücksichtigung ihrer Terminplanung für den UwE-Ausschuss per E-Mail zuzusenden.

Der BA SAB bestätigt die Terminvorschläge des BA SAB für 2022.

14. **Verschiedenes**

Frau Jäger äußert sich lobend über die Werbeaktivität „Wir für Bio“ – Keine Plastik in die Biotonne - des SAB. In dem Zusammenhang erwähnt sie die Rückseite von Kinokarten.

gez. Holger Platz
Vorsitzender

gez. Ines Nicolaus
Schriftführerin

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.